

Nortorf. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Werner Heisler wurde aufgehoben.

Aus der Schweiz

Handelsgerichtliche Eintragungen

Adelboden (Kt. Bern). Wilhelm Oesterle, Uhren und Optik und Bijouteriehandel.

Basel. Pendelec A.-G., Fabrikation von elektrischen und mechanischen Uhren System Wirz und Handel mit solchen, Birsigstraße 113.

Biel (Kt. Bern). Josef Hafen, Uhrensteinfabrikation, Seevorstadt 14.

Biel (Kt. Bern). Eduard Schüpbach, Furnituren, Uhrmacher- und Präzisionswerkzeuge, Dufourstraße 6.

Erlach (Kt. Bern). Robert Perrenoud-Stadelhofer, Nachfolger von Hans Hochuli, Fabrikation; Handel mit Uhrensteinen und Diamanten.

St. Gallen. Leuthardt & Co., Zenith-Telephonuhren, K.-G., Davidstraße 10.

Grenchen (Kt. Solothurn). Flury-Zemp, Uhrenfabrik Red Star, Fabrikation von Roskopfuhrn, Nordbahnhofstraße 1.

Koppigen (Kt. Bern). Ernst Kaderli, Uhren und Musikalien.

Langnau (Kt. Bern). Rosette Zaugg, Uhren- und Bijouterieartikel, Bernstraße.

Solothurn. Albert Studer, Uhrenfabrik Union, Uhrenfabrikation und Handel, Weißensteinstraße 279.

Fragen und Antworten

Die eingehenden Fragen werden im allgemeinen brieflich beantwortet. Wir bitten deshalb um Beifügung von Rückporto. Zur Veröffentlichung kommen nur solche Fragen und die darauf eingehenden Antworten, die für die Leserschaft von allgemeinem Interesse sind. Antworten, deren Veröffentlichung nicht im eigenen Interesse des Einsenders liegt, werden honoriert.

Frage 7229. Welche Firma färbt Uhrzeiger sowohl aus Messing als auch aus Stahl ohne Flecken schön blau? G. K. S.

Frage 7230. Wer liefert Schwarzwälder Uhrenhändler als Schaufenster-Figuren? Der Sockel hat vorn ein großes Zifferblatt, der Kopf der Figur dreht sich nach links und nach rechts, sieht dann geradeaus und nickt. H. S. H.

Frage 7231. Wer liefert Badeuhren, Zeitmerker (nur Zeigerwerke mit Zifferblatt), nicht größer als 8 cm Durchmesser, oder wer würde die sofortige Antertigung dieser Zeitmerker übernehmen? P. W. J.

Frage 7232. Wer liefert die Regulatorwerke Marke „Minerva“? E. K. M.

Glasglocken für Tischuhren

Gesucht werden: 1 Glasglocke 30 x 15 cm oval, 40 cm hoch von Karl Böhm in Groß-Gerau (Hessen), Frankfurter Straße 8. 1 Glocke 44 x 20 cm oval, 50 cm hoch von Carl Michaels, Hohenwestedt, Lindenstraße 1.

Angeboten werden: 1 Glocke rund, 31 cm Durchmesser, 75 cm hoch, von Ewald Stöcker in Wiesbaden, Webergasse 52. 1 Glocke rund, 37 cm Durchmesser, 68 cm hoch, von Carl Voigt in Unna i. W., Bahnhofstraße 44. 1 Glocke 28 x 16 cm oval, 47 cm hoch, von Richard Nagel, Burg i. Dithm.

Aus dem Vereinsleben

Die Herren Schriftführer werden gebeten, alle Vereinsberichte in leicht lesbaren Manuskripten, deutlich und nicht zu eng geschrieben, einzusenden. Undeutliche Schreibweise, besonders bei Namen, führt zu Druckfehlern. Die Verantwortung für den Inhalt der Vereinsberichte trägt die ein-sendende Vereinigung. Die Schriftleitung.

Die nächsten Verbandstage

14. und 15. Juni: Tagung des Uhrmacherverbandes Hessen in Frankfurt a. M.

14. und 15. Juni: Tagung des Niedersächsischen Uhrmacher-Unterverbandes in Goslar.

15. Juni: Tagung des Verbandes der Lausitz und des Bezirks Frankfurt (Oder) in Guben.

15. Juni: Reichstagung des WOG. in Goslar.

15. und 16. Juni: Tagung des Landesverbandes württembergischer Uhrmacher in Schwäb.-Gmünd.

460 Die Uhrmacher-Woche · Nr. 24. 1930

21. bis 23. Juni: Tagung des Unterverbandes Norden in Lübeck.
22. Juni: Tagung des Thüringer Uhrmacher-Unterverbandes in Gotha.
22. Juni: Tagung des Landesverbandes badischer Uhrmacher in Ueberlingen.
28. Juni: Tagung des Provinzialverbandes schlesischer Uhrmacher in Oels.
6. Juli: Führertagung der Gemeinschaft Deutscher Uhrmachergehilfen in Leipzig.
19. bis 22. Juli: Reichstagung in Münster i. W.

Norddeutsche Uhrmacher-Woche

Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverband

Nur wenige Tage sind es noch bis zur Tagung in Goslar, der alten, schönen Kaiserstadt. Das rühmlichst bekannte, schöne Hotel Kaiserworth beherbergt uns diesmal, und alle Vorbereitungen lassen darauf schließen, daß der diesjährige Verbandstag seinen Vorgängern würdig folgen wird. Für den 14. bis 16. Juni laden wir alle Kollegen mit ihren Damen recht herzlich ein. Wir geben der Hoffnung Raum, daß recht viele Kollegen unserem Rufe folgen werden und im Kreise der Fachgenossen einmal den Werktag ruhen lassen, um Festtag zu machen. Die schöne Harzstadt bietet ja so viele Reize, daß jeder Teilnehmer seiner Neigung und seinem Geldbeutel entsprechend auf seine Rechnung kommen kann. Unter Hinweis auf die bereits jedem Kollegen zugegangene Einladung geben wir nochmals die Tageseinteilung und Tagesordnung bekannt. Sonnabend, den 14. Juni: 15 Uhr Obermeistertagung. 20 Uhr: Zwangloses Beisammensein. Sonntag, den 15. Juni: 9 Uhr Verbandstag im Saale der Kaiserworth. 14 Uhr: Gemeinsames Essen (Kleines Gedeck). 16 Uhr: Spaziergang in den schönen Harzwald, (Waldhaus) Kaffeetafel. 20 Uhr: Geselliges Beisammensein mit Tanz in der Kaiserworth. Am Montag soll eine Fahrt in das herrliche Berggelände unternommen werden. Die Ausführung soll am Sonntag in der Sitzung vorgeschlagen und besprochen werden.

Die Tagesordnung für die Hauptverhandlung weist folgende Punkte auf. 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Bekanntgabe der Eingänge; 3. Verlesen der Niederschrift des Verbandstages 1929; 4. Bericht des Vorstandes: a) Jahresbericht, b) Kassenbericht, c) Haushaltplan 1930; 5. Vorstandswahl; 6. Anträge, auch solche zur Reichstagung; 7. Vortrag des Herrn Kuchenbuch, Provinzial-Landtags-Abgeordneter: „Wirtschaftsfragen der Gegenwart“; 8. Wahl eines Delegierten zur Reichstagung; 9. Wahl des Ortes für den nächsten Verbandstag; 10. Verschiedenes.

Wir bitten alle Kollegen, die beabsichtigen, an der Tagung teilzunehmen, unbedingt die ihnen zugehende Karte ausgefüllt an das Verkehrsamt Goslar zu senden. In den gleichen Tagen findet in Goslar noch die Reichstagung des WOG. statt und gleichfalls ein Regimentstag der ehem. 164er. Für Kollegen, die Interesse für Optik haben, bietet sich eine günstige Gelegenheit, eine auserlesene Ausstellung der nötigen Werkzeuge und Maschinen zu besuchen. Es ist also bestimmt für jeden Kollegen etwas geboten, mit reichen Erfahrungen zurückzukehren. Darum, auf nach Goslar zur Tagung des Niedersächsischen Uhrmacher-Unterverbandes. Mit kollegialem Gruß
R. Werner, 1. Vorsigender.

Wirtschaftsverband Optischer Geschäfte

Die Reichstagung des WOG. findet am 15. und 16. Juni in Goslar am Harz, Hotel Römischer Kaiser, statt. Sie wird sich mit den lebenswichtigen Fragen des Faches befassen und wird hoffentlich schon aus diesem Grunde einen recht guten Besuch aufzuweisen haben.

Sonnabend, den 14. Juni, findet für die bereits eingetroffenen Kollegen ein zwangloses geselliges Beisammensein statt. Die Tagesordnung der Verhandlungen, die am Sonntag um 11 Uhr beginnen, lautet wie folgt: 1. Begrüßung; 2. Geschäftsbericht; 3. Kassenbericht; 4. Haushaltplan (Fortfall der Rückvergütung); 5. Fachvortrag von Dr. Kühn, München: Neues vom Brillenglas und vom Feldstecher; 6. Bericht über die bisherige Arbeit in der IDOV.; 7. Lehrlingsausbildung und Prüfungsfrage; 8. Beitritt zum Reichsverband des Deutschen Handwerks; 9. Augenarzt- und Optikerfrage; 10. Anträge; 11. Vorstandswahl; 12. Verschiedenes.

Montag, den 16. Juni, sollen Rundfahrten in den Harz veranstaltet werden. Anmeldungen und Wohnungsbestellungen sind an Herrn Kollegen H. Wöldecke, staatlich geprüfter Optiker, in Goslar a. Harz, Marktstraße, zu richten.

Optik-Fortbildungskursus in Goslar vom 16. bis 21. Juni 1930. Im Anschluß an die Reichstagung des WOG. in Goslar findet unter Leitung des Physikers Ritzmann, Rathenow, im Handwerkshaus ein Fortbildungskursus statt. Meldungen sind zu richten an die Verbandsgeschäftsstelle in Berlin, Herrn Kursus-